

Bedienung der Auswertesoftware



Allgemein

Mit der installierten Auswertesoftware können die, mit dem blowtest® 3000 aufgenommenen, Messdaten weiterverarbeitet werden.

Ein Zertifikat und / oder ein DIN konformer Prüfbericht können erstellt werden.

Schaltflächen werden wie folgt angezeigt: z.B. <Prüfbericht> <Neu>

Leere Hauptmaske

The screenshot shows the BLT02 v1.01 software interface. On the left, there are two main sections for data entry:

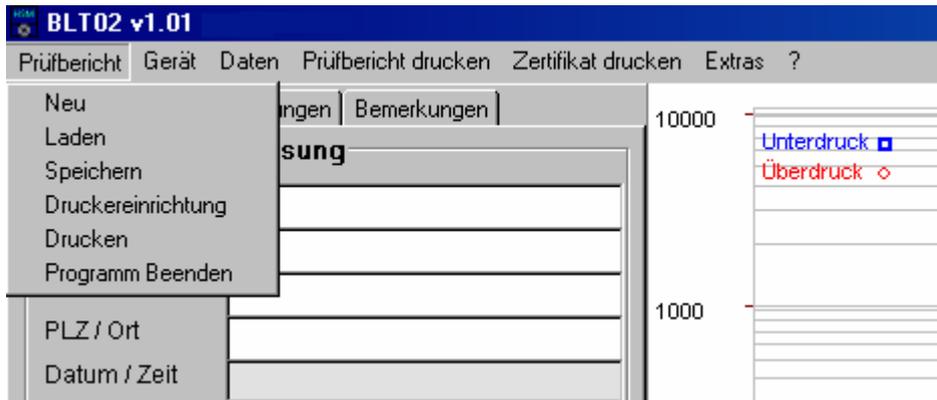
- Angaben zur Messung:** Includes fields for Objekt, Auftraggeber, Straße, PLZ / Ort, Datum / Zeit, Geräteummer, and Prüfer.
- Angaben zum Objekt:** Includes fields for Meßort / Raum, Einbauort, Netto-Grundfläche AF (m²), Raumvolumen V (m³), Hüllflächen AE (m²), Höhe über Grund (m) and Baujahr, Art der Heizung / Lüftungsanlage, and Meßverfahren / Zustand von Öffnungen.

On the right, there is a large empty graph area with a logarithmic y-axis ranging from 1 to 10000. The x-axis is labeled with 000, 1000, and 10000. A legend indicates 'Unterdruck' (blue square) and 'Überdruck' (red circle). Below the graph, there is a table for results:

Ergebnisse Unterdruck		Ergebnisse Überdruck					
Druckdifferenz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Volumenstrom	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

At the bottom, there are input fields for various coefficients and a 'Messung auswählen' button.

Erläuterung zur Schaltfläche <Prüfbericht>



<Prüfbericht> <Neu>

Zeigt eine neue leere Maske an.

<Prüfbericht> <Laden>

Öffnet ein neues Fenster. Es wird der data-Ordner angezeigt, in dem alle Messprotokolle gespeichert worden sind.

<Prüfbericht> <Speichern>

Öffnet ein neues Fenster. Es wird der data-Ordner angezeigt, in diesem Ordner können sämtliche Messprotokolle gespeichert werden. (z. B. wird Dateiname BLT_19_08_2003 als Speichername vorgeschlagen)

<Prüfbericht> <Drucken>

Druckt **sofort** den aktuellen Prüfbericht. Eine Druckfreigabe wird nicht abgefragt.

Erläuterung zur Schaltfläche <Gerät>

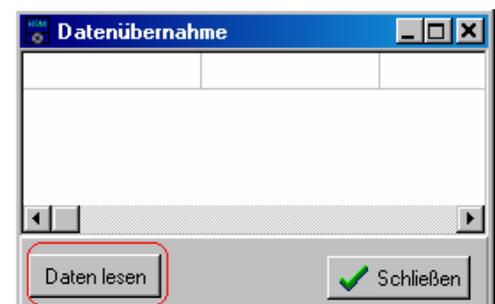


Bevor ein Prüfbericht erstellen werden kann, müssen aus dem blowtest® die gespeicherten Messungen auslesen werden.

<Gerät> <Daten auslesen>

Über die Schaltfläche <Daten lesen> werden die Daten, die im blowtest 3000 abgespeichert worden sind, auf den PC überspielt.

Ihre Daten sind nun in dem Datenordner im Verzeichnis „data“ (Explorer) der Auswerte- software gespeichert.

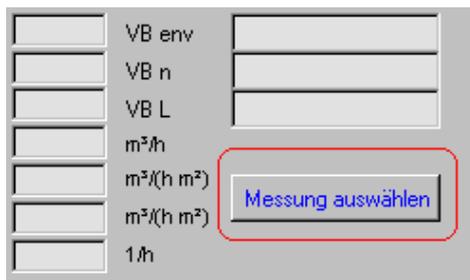


Sind alle Messungen vorhanden, können die Messungen vom blowtest[®] 3000 löschen.

Vorgehensweise: blowtest[®] 3000 einschalten und dann folgende Programmpunkte anklicken Hauptmenü / Service / Alle Objekte löschen.

<Messung auswählen>

Die ausgelesenen Daten können mit **<Messung auswählen>** in den Prüfbericht übernommen und weiterverarbeitet werden.



Wurden bereits Prüfberichte erstellt und abgespeichert, kann man diese wieder mit **<Messung auswählen>** aufrufen. Es erscheint dann ein weiteres Dialogfenster Datensatz auswählen. Die Auswahl des Datensatzes wird über Doppelklick oder **<OK>** in die Hauptmaske übertragen. Mit **<Messung löschen>** wird der ausgewählte Datensatz gelöscht.

Die Datensätze für Unter- und Überdruck werden einzeln angewählt und in den Prüfbericht übertragen.

Für das Programm ist es nicht wichtig, welche der beiden Messungen zuerst ausgewählt wurde. Nach der Bearbeitung kann der Prüfbericht dauerhaft mit **<speichern>** gesichert werden.

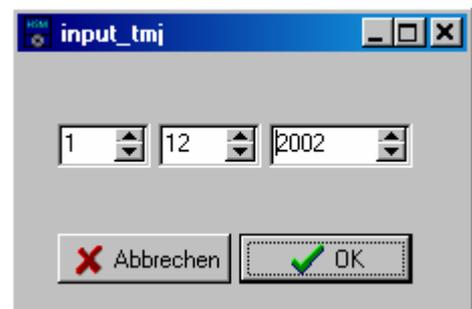
Erläuterung zur Schaltfläche <Daten>

Wurden die Messdaten in Form eines Prüfberichtes gespeichert, können Sie diese aus der endlos Datenbank löschen.

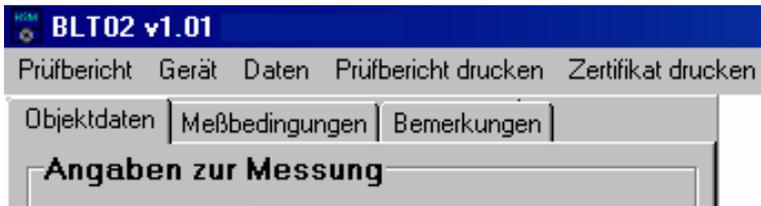


Nach dem Öffnen **<Daten>** **<Löschen>** erscheint das Dialogfenster input_tmj.

In diesem Dialogfenster wird ein Datum eingegeben vor dem die Messdaten aus dem Dialogfenster Datenübernahme gelöscht werden sollen. Es erfolgt nach dem Drücken auf **<OK>** eine Sicherheitsabfrage „Alle Daten vor dem 01.12.2002 löschen?“

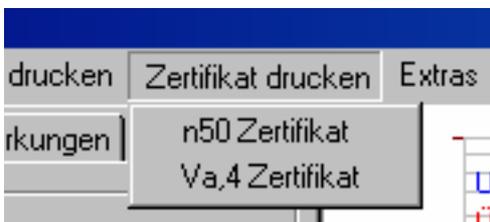


Drucken Prüfbericht



Bei **<Prüfbericht drucken>** wird **sofort** ein dreiseitiger Ausdruck erstellt, auf dem alle relevanten Daten die nach DIN 13829 gefordert sind, aufgezeigt werden.

Drucken Zertifikat



Bei **<Zertifikat drucken>** kann über **<n50 Zertifikat>** sofort ein Zertifikat erstellt werden.

Speziell für die Schweiz wurde der Button **<Zertifikat Va,4>** installiert. Dieser wird freigeschaltet wenn auf dem blowtest® 3000 die Länderkennung CH eingestellt wurde. Bei betätigen der entsprechenden Schaltfläche wird **sofort** ein Ausdruck erstellt.

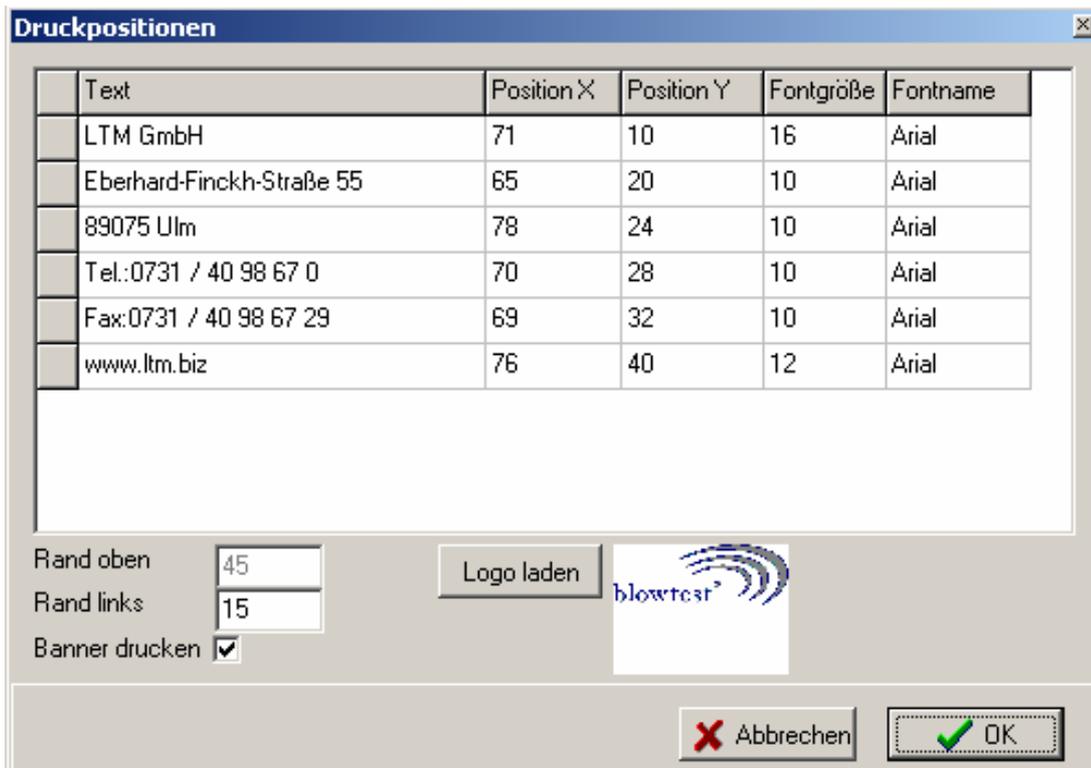
Erläuterung zur Schaltfläche <Extra>



<Druckpositionen Protokollkopf>

Das Programm BLT02 bietet einige Möglichkeiten, die Druckvorlage des Prüfberichtes auf Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Im Dialogfenster Druckpositionen können Daten, im folgenden beschrieben, verändert werden:



Text

In der Spalte **Text** kann in sechs Zeilen die individuelle Firmenadresse eingegeben werden.

Position X

Die Spalte **Position X** zeigt an, wie weit der Text nach **rechts** gerückt wird. Linksbündig entspricht 0.

Position Y

Die Spalte **Position Y** zeigt an, wie weit der Text nach unten gerückt wird. Oben Bündig entspricht 0.

Der Wert, den sie für **Position X** oder **Position Y** eintragen bezieht sich für jede Zeile immer auf die obere, linke Ecke!

Fontgröße

Die Spalte **Fontgröße** zeigt die Größe der Schrift an.

Fontname

Die Spalte **Fontname** zeigt die verwendete Schriftart an.

Rand Oben

Diese Option ist im Programm schreibgeschützt mit 45 vorgegeben und kann nur verändert werden, wenn ein Banner (Protokollkopf) drucken möchten.

Rand Links

Rand Links gibt an, wie breit der linke Rand des Blattes sein soll.

Bei Eingabe eines Wertes kleineren 10, kann es sein, dass der Drucker den linken Rand aus technischen Gründen nicht druckt bzw. abschneidet oder eine Fehlermeldung ausgibt. In diesem Fall den eingetragenen Wert vergrößern.

Banner drucken

Der Protokollkopf wird als Banner bezeichnet. Durch klicken auf das Häkchen, wird kein Protokollkopf gedruckt. (Eigenes Briefpapier mit Logo kann nun verwendet werden).

Logo laden

Um das Logo zu ändern, mit der Maus auf die Schaltfläche **<Logo laden>** klicken. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem eigene Verzeichnisse durchsucht und das passende Logo ausgewählt werden kann. Bestätigen der Auswahl mit einem Klick auf die Schaltfläche **<OK>**.

Wichtig:

Das Dateiformat des Logos kann ein Bitmap (.bmp) sein oder ein (.jpg). Dann muss die Datei aber logo.jpg heißen.

<COM-Port>

Verbindung blowtest[®] 3000 / PC

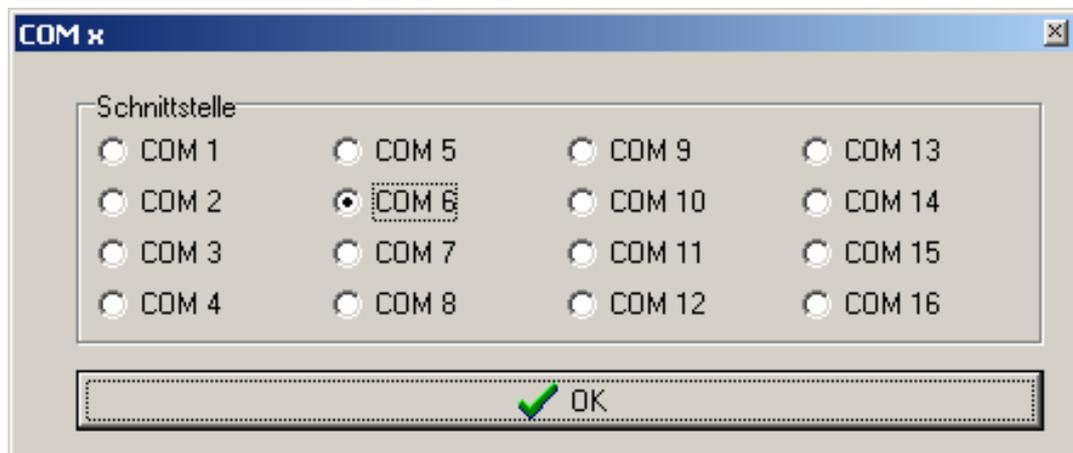
Im Lieferumfang des Geräts befindet sich ein serielles Verbindungskabel, das Sie benötigen, um die Messdaten von dem blowtest[®] 3000 auf Ihren Computer zu übertragen.

Verbinden Sie den Anschluss „PC-Schnittstelle“ auf der Rückseite des blowtest[®] 3000 mit dem passenden Anschluss am Computer (COM-Port 1 oder 2). Schalten Sie das blowtest[®] 3000 ein.

➔ **Hinweis:** Neuere Laptops haben zum Teil keine RS232 Stecker. Um eine Verbindung zwischen Ihrem Laptop und dem blowtest-Gerät herstellen zu können, gibt es USB – RS232 Adapter, die käuflich überall zu erwerben sind. Spielen Sie die USB – RS232 Software auf Ihren Laptop auf, damit Sie die Gerätesoftware „blowtest“ installieren können.

COM-Port einstellen

Um Daten aus dem blowtest[®] 3000 auslesen zu können, muss zuerst sichergestellt werden, dass das Programm auf den richtigen Anschluss zugreift. Er kann über einen Dialog ausgewählt <COM-Port> werden und ist dauerhaft im Programm hinterlegt.



<Gerätedaten exportieren>

Es können die exportierte Dateien mit jeder gängigen Tabellenkalkulation geladen und weiterbearbeitet werden.

Daten bearbeiten

Objektdaten, Messbedingungen, Bemerkungen

Auf der linken Hälfte des Bildschirms befinden sich schriftliche Angabenblätter zu den geladenen Messungen. Diese Angabenblätter sind aufgeteilt in **<Objektdaten>**, **<Messbedingungen>** und **<Bemerkungen>**.

Weiß hinterlegte Textfelder können verändert werden.

Textfelder, die **grau** hinterlegt sind, können nicht überschrieben werden. Dies gewährleistet, daß durch eine unbeabsichtigte Veränderung der Daten der Prüfbericht nicht verfälscht wird.

<Bemerkungen>

Wenn Sie auf die Schaltfläche Bemerkungen klicken, finden sich drei weitere Felder (Messung, Messzone und Norm) in die Eintragungen vorgenommen werden können.

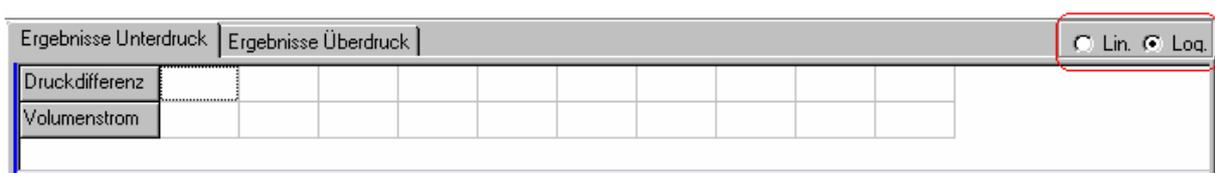
<Zusatztext>

Am unteren Rand der Seite befindet sich eine braun-rot hinterlegte Schaltfläche **<Zusatztext>** für die Bemerkungen, in dem noch mehr Text eingeben werden kann.

Er wird als zusätzliche Seite dem Prüfbericht beigelegt.

Geradendarstellung

Sie haben die Möglichkeit, die Messkurven logarithmisch oder linear darzustellen. Rechts unter dem Diagramm befinden sich dazu zwei Auswahlknöpfe.



Blaue Umrandung ist für die Ergebnisse Unterdruck.
Rote Umrandung ist für die Ergebnisse Überdruck.